

Derenburg

10.04.2015



Wie ich auf das Örtchen gekommen bin, weiß ich nicht mehr. Auf jeden Fall war mir der Name bekannt, und als ich eine Kurzreise in den Harz machen wollte, stieß ich dort auf das *Hotel Schlossvilla Derenburg*. Der Name verhiess eine angemessene Unterkunft für die Königin der Texte aus Hamburg vom TextLabor Bergedorf.

Das historische Gebäude, einst von einem reichen Bankier gebaut, hat eine bewegte Geschichte erlebt, bevor es nach der Wende zum Hotel umgebaut wurde. Die hübschen Holzarbeiten sind zum Glück gut erhalten oder schön restauriert worden.



Als Königin ziehe ich Unterkünfte mit Stil denen mit reinem Luxus vor. Hier fand ich eine gemütliche und klassische, gut ausgestattete Unterkunft mit nettem sehr engagiertem Personal.

Derenburg

10.04.2015



Derenburg selber ist ein Ort mit Fachwerkhäusern in ganz unterschiedlichem Zustand. Manche behaupten, ein Dorf.

Wie so viele Orte, die im Osten, in der ehemaligen DDR liegen, ist auch Derenburg nicht von der Zeit geprägt, in der nichts oder nicht richtig in Stand gehalten werden konnte. Nach der Wende wurden viele Gebäude

saniert, aber man sieht deutlich, dass weniger Geld da war als in Wernigerode, wo die alten Häuser größtenteils hervorragend restauriert wurden.



Immer wieder sieht man den Verfall. Was früher stattliche Gebäude waren oder Fabriken, verfällt zusehends. Daneben stehen dann wieder liebevoll sanierte Häuser. Was wir für das Rathaus hielten, ist die Stadtbibliothek. Die Türme der

alten Kirche stehen schief, aber das tun viele. So schief



wie in Bad Frankenhausen nicht, und so ist sie sicher auch

nicht einsturzgefährdet.

Derenburg

10.04.2015



Die Glasmanufaktur arbeitet noch und ist auch Touristenmagnet.



Da kann man zu Ostern mal mit dem Weihnachtsmann flirten und sich handgemachte Weihnachtskugeln kaufen.



Auch Weingläser für den großen Durst gibt es.



Vor allem ist Derenburg wohl ein guter Ausgangsort zu Ausflügen in die Nachbarorte und den Harz. Brocken, Hexentanzplatz, Rosstrappe, Quedlinburg, Wernigerode... das liegt alles nicht weit entfernt. Auch zum Eisenbahnmuseum Stassfurt könnte man fahren. Genug Gründe also, wiederzukommen.

Derenburg

10.04.2015



In der Schlossvilla Derenburg haben wir uns jedenfalls wohl gefühlt.

